

Jahreshauptlehrgang in Elmshorn: 29.-31.10.2021

Der jährliche Bundeslehrgang der *Deutschen Iaido Vereinigung (DIV)* bietet nicht nur die Chance, deutlich intensiver zu trainieren, es gibt auch die Möglichkeit, zu Prüfungen anzutreten.



Die Reglementierungen zum Sportbetrieb änderten sich unter Corona-Bedingungen schnell und für einen Lehrgang dieser Art sind zudem verschiedene Bundesländer betroffen. Deshalb war die Freude groß, für das Jahr 2021 doch noch im Oktober einen Termin und einen Ort zu finden, an dem ein Event möglich war. Die Iaido Abteilung des OSC „Hakushinkai Osnabrück“ nahm also gerne den Weg nach Elmshorn auf sich und verbrachte dort anstrengende Tage (29.-31.10.2021).

Nach dem Rückzug des bisherigen Präsidenten (Karl-Heinz Lübcke, 7. Dan, Kyoshi) aus dem aktiven Dienst wurde nun erstmalig ein neues Lehrgangskonzept gefahren, das eher „modulartig“ aufgebaut ist. Die Hochgraduierten im Verband



übernahmen jeweils einzelne Module und setzen damit auch eigene Schwerpunkte. Dabei kamen nicht nur die Basisübungen zum Tragen, es wurden auch erstmalig auf dieser Ebene „Kumitachi-Formen“ trainiert, die zwar „nur“ mit dem Holzsword, aber dafür mit Kontakt unter kampffartigen Bedingungen ablaufen. Glücklicherweise stand Lübcke Sensei auch weiterhin zur Verfügung, sodass die Dan-Träger durch ihn ein binnendifferenziertes Spezialtraining bekamen.



Aus der Osnabrücker Gruppe traten Iaidoka auch zur Prüfung an und wurden mit ausgezeichneten Leistungen graduiert: Jannika Künkele zum 2. Dan, Christian Haarmann zum 5. Dan.

Selbstverständlich kam die gesellige Seite nicht zu kurz – allzu lange hatte es keinen persönlichen Austausch auf Bundesebene mehr gegeben.

